

GOÄ-RATGEBER

## Zur Abrechnung von Probeexzisionen bei endoskopischen Untersuchungen

Die Leistungslegenden endoskopischer Untersuchungen – beispielhaft sei die der Nummer 687 GOÄ („Hohe Koloskopie bis zum Coecum – gegebenenfalls einschließlich Probeexzision und/oder Probepunktion“) genannt – werden hinsichtlich ihres fakultativen Bestandteils der Probeexzision manchmal so ausgelegt, dass mit einem Ansatz der Gebührennummer nur eine einzige Probeexzision abgegolten wäre und weitere Probeexzisionen mit einem Ansatz der Nr. 2401 GOÄ („Probeexzision aus oberflächlich gelegenen Körpergewebe [zum Beispiel Haut, Schleimhaut, Lippe]“) berechnungsfähig wären.

Die Formulierung „gegebenenfalls einschließlich Probeexzision und/oder Probepunktion“, die sich in den Leistungslegenden der mit den Nrn. 679 bis 692, 700, 701 und

1155 GOÄ berechnungsfähigen endoskopischen Untersuchungen findet, ist im sogenannten kollektiven Singular gehalten. Insofern sind über die vorgenannte Formulierung auch mehrere Probeexzisionen abgebildet und können gemäß den GOÄ-Kommentaren von Brück und Nachfolgern (Deutscher Ärzte-Verlag) sowie Hoffmann (Kohlhammer Verlag) neben der endoskopischen Gebührenposition, beispielsweise der Nr. 687 GOÄ für die Koloskopie, nicht gesondert berechnet werden. Gleiches gilt für die Formulierung „Probeexzision“ in anderen Leistungslegenden, beispielsweise in denen der Nrn. 678, 1104, 1156, 2084 und 3300 GOÄ.

Dass der Ordnungsgeber mit der vorgenannten Formulierung im kollektiven Singular

bei der Abrechnung endoskopischer Untersuchungen nicht nur eine einzige Probeexzision vor Augen hatte, lässt sich auch daraus ableiten, dass beispielsweise im Rahmen einer Koloskopie, falls ein pathologischer Befund festgestellt wird, häufig mehrere Probeexzisionen erfolgen müssen, um eine repräsentative Aussage über die Dignität des Befundes zu erhalten.

Ein durch die Entnahme mehrerer Probeexzisionen entstandener höherer Zeitaufwand für die endoskopische Untersuchung kann gegebenenfalls gemäß § 5 Abs. 2 GOÄ über den Steigerungsfaktor berücksichtigt werden.

Hingegen ist die Entfernung eines oder mehrerer Polypen mittels Hochfrequenzelektroschlinge beziehungsweise die Schlingenbiopsie mittels Hochfrequenzelektroschlinge neben den endoskopischen Untersuchungen nach den Nrn. 682 bis 685 und 687 bis 689 GOÄ mit dem Ansatz der Nr. 695 GOÄ und neben der Nr. 690 GOÄ mit dem Ansatz der Nr. 696 GOÄ berechnungsfähig. **Dr. med. Stefan Gorlas**

## IMPRESSUM

Deutsches  
Ärzteblatt Ärztliche Mitteilungen

**HERAUSGEBER:**

Bundesärztekammer (Arbeitsgemeinschaft der deutschen Ärztekammern) und Kassenärztliche Bundesvereinigung.

Das DEUTSCHE ARZTEBLATT veröffentlicht Bekanntgaben seiner Herausgeber, ferner Bekanntgaben von Institutionen, die im Einzelnen von den Herausgebern als Bekanntgeber benannt worden sind. Verantwortlich für den Inhalt dieser Bekanntgaben ist der jeweilige Bekanntgeber. Die mit DA gezeichneten Berichte und Kommentare sind redaktions eigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Schriftleitung. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gezeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Alle wissenschaftlichen Beiträge des Deutschen Ärzteblattes (Rubrik „Medizin“) sind über die englische Ausgabe Deutsches Ärzteblatt International in MEDLINE, PubMed Central, EMBASE und Science Citation Index gelistet. Darüber hinaus sind sie in folgenden Datenbanken indiziert: PsycINFO, Scopus, CINAHL, DOAJ, EM Nursing, GEOBASE, HINARI, Index Copernicus, CareLit und Compendex. Alle Beiträge des Deutschen Ärzteblattes sind zudem in der Datenbank des DIMDI aufgeführt.

**CHEFREDAKTEUR UND LEITER DER POLITISCHEN REDAKTION:** Egbert Maibach-Nagel  
Verantwortlich für die Schriftleitung (für den Gesamthalt im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen)

**STELLVERTRETENDER CHEFREDAKTEUR:** Michael Schmedt

**LEITER DER MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHEN REDAKTION:** Prof. Dr. med. Christopher Baethge

**STELLVERTRETER:** Prof. Dr. med. Dr. phil. Helmut Renschmidt

**CHEFS VOM DIENST:** Gisela Klinkhammer (Text), Herbert Moll (Technik)

**POLITISCHE REDAKTION:** Dr. phil. Thomas Gerst, Dr. med. Birgit Hibbeler, Heike Korzilius, Heike E. Krüger-Brand – Berliner Redaktion: Sabine Rieser (Leitung), Rebecca Beerheide, Petra Bühring, Falk Osterloh, Dr. med. Eva Richter-Kuhlmann

**MEDIZINREPORT:** Dr. med. Vera Zylka-Menhorn (Leitung), Dr. rer. nat. Nicola Siegmund-Schultze

**MEDIZINISCH-WISSENSCHAFTLICHE REDAKTION:** Prof. Dr. med. Gerhard Adam, Hamburg; Prof. Dr. med. Wolf Bechstein, Frankfurt/M.; Prof. Dr. med. Friedhelm Beyersdorf, Freiburg; Prof. Dr. rer. nat. Maria Bletner, Mainz; Prof. Dr. med. Volker Budach, Berlin; Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ingolf Cascorbi, Kiel; Prof. Dr. med. Marianne Dieterich, München; Prof. Dr. med. Peer Eysel, Köln; Prof. Dr. med. Klaus Friese, München; Prof. Dr. med. Andreas Heinz, Berlin; Prof. Dr. med. Ulrich Keilholz, Berlin; Prof. Dr. med. Thea Koch, Dresden; Prof. Dr. med. Dr. Sportwiss. Dieter Leyk, Köln/Koblenz; Prof. Dr. med. Wolf-Dieter Ludwig, Berlin; Prof. Dr. med. Joachim Mössner, Leipzig; Prof. Dr. med. Markus M. Nöthen, Bonn; Prof. Dr. med. Dennis Nowak, München; Prof. Dr. med. Georg Peters, Münster; Prof. Dr. med. Thomas Reinhard, Freiburg; Prof. Dr. med. Markus A. Rothschild, Köln; Prof. Dr. med. Herbert Rübben, Essen; Prof. Dr. med. Antonius Schneider, München; Prof. Dr. med. Andrea Tannapfel, Bochum; Prof. Dr. med. Hans-Joachim Trappe, Bochum; Prof. Dr. med. Tobias Welte, Hannover; Prof. Dr. med. Hans-Peter Zenner, Tübingen; Prof. Dr. med. Josef Zentner, Freiburg; Prof. Dr. med. Dettel Zillikens, Lübeck; Prof. Dr. med. Klaus-Peter Zimmer, Gießen

**REDAKTEURE:** Elke Bartholomäus M.A., Catrin Marx, Dr. rer. nat. Marc Meißner, Dr. sc. nat. Stephan Mertens, Dipl.-Biol. Gabriele Seger

**TECHNISCHE REDAKTION:** Ralf Brunner, Klaus Fröhlich, Eberhard Hahne, Jörg Kremers, Michael Peters

**INTERNET-DOKUMENTATION-ARCHIV:** Susanne Langenberg (Bild)

**JURISTISCHE REDAKTION:** Rechtsanwalt Horst Dieter Schirmer

**ANSCHRIFTEN DER REDAKTION:** Zentrale: Ottostraße 12, 50859 Köln; Postfach 40 02 43, 50832 Köln; Telefon: 02234 7011-120; Telefax: 02234 7011-142; E-Mail: [aerzteblatt@aerzteblatt.de](mailto:aerzteblatt@aerzteblatt.de) – Berliner Redak-

tion: Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin; Postfach 04 04 08, 10062 Berlin; Telefon: 030 246267-0; Telefax: 030 246267-20; E-Mail: [redaktion@aerzteblattberlin.de](mailto:redaktion@aerzteblattberlin.de); Internet: [www.aerzteblatt.de](http://www.aerzteblatt.de)

Die Hinweise für Autoren sind abrufbar im Internet: [www.aerzteblatt.de/autorenhinweise](http://www.aerzteblatt.de/autorenhinweise).

Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Mikrokopie und zur Einspeicherung in elektronische Datenbanken sowie zur Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten. Nachdruck und Aufnahme in elektronische Datenbanken, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Ein Anspruch auf Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte besteht nicht. Bei Einsendungen an die Schriftleitung wird das Einverständnis zur vollen oder auszugsweisen Veröffentlichung vorausgesetzt, wenn gegenteilige Wünsche nicht besonders zum Ausdruck gebracht werden.

**GESCHÄFTSFÜHRUNG DER DEUTSCHER ARZTE-VERLAG GMBH:** Norbert A. Fritzsche (Verleger), Jürgen Führer

**LEITERIN PRODUKTBEREICH MEDIZIN:** Katrin Groos

**PRODUKTMANAGEMENT:** Anja Stelling

**LEITER KUNDEN CENTER:** Michael Heinrich

**LEITERIN ANZEIGENMANAGEMENT INDUSTRIE/VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL:** Marga Pinsdorf

**LEITERIN ANZEIGENMANAGEMENT STELLEN-/RUBRIKENMARKT VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL:** Katja Höcker

**VERKAUFSLEITER MEDIZIN:** Eric Henquinet, [henquinet@aerzteverlag.de](mailto:henquinet@aerzteverlag.de)

**KEY ACCOUNT MANAGEMENT:** KAM Health Marek Hetmann, Telefon: +49 2234 7011-318, [hetmann@aerzteverlag.de](mailto:hetmann@aerzteverlag.de); KAM Non-Health, Stephanie Rinsche, Telefon: +49 2234 7011-240, [rinsche@aerzteverlag.de](mailto:rinsche@aerzteverlag.de)

**VERKAUF INDUSTRIEANZEIGEN:** Verkaufsgebiete Nord/Ost: Götz Kneiseler, Telefon: +49 30 88682873, [kneiseler@aerzteverlag.de](mailto:kneiseler@aerzteverlag.de); Verkaufsgebiete Mittel/Süd: Hardy Lorenz, Telefon: +49 6131 219490, [lorenz@aerzteverlag.de](mailto:lorenz@aerzteverlag.de); Verkaufsgebiete Non-Health: Eric Le Gall, Telefon: +49 2202 9649510, [legall@aerzteverlag.de](mailto:legall@aerzteverlag.de)

**LEITUNG VERKAUF STELLEN-/RUBRIKENMARKT:** Michael Laschewski

**LEITER MEDIENPRODUKTION:** Bernd Schunk, Telefon: +49 2234 7011-280, [schunk@aerzteverlag.de](mailto:schunk@aerzteverlag.de)

**VERLAG, ANZEIGENMANAGEMENT UND VERTRIEB:** Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln; Postfach 40 02 54, 50832 Köln; Telefon: 02234 7011-0, Telefax: 02234 7011-460, Internet: [www.aerzteblatt.de](http://www.aerzteblatt.de); E-Mail: [verlag@aerzteblatt.de](mailto:verlag@aerzteblatt.de)

Deutsche Apotheker- und Ärztekammer, Köln, Kto. 010 1107410, (BLZ 300 606 01), IBAN: DE 2830 0606 0101 0110 7410, BIC: DAAEEDDD, Postbank Köln 192 50-506 (BLZ 370 100 50), IBAN: DE 8337 0100 5000 1925 0506, BIC: PBNKDEFF. Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 57, gültig ab 1. Januar 2015.

Die Zeitschrift erscheint wöchentlich (Doppelausgaben im Januar, Juni, Juli, August, September und Dezember). Jahresbezugspreis Inland € 291,20, ermäßigter Preis für Studenten € 69,16, Einzelheftpreis € 6,30, Jahresbezugspreis Ausland € 357,76. Preise inkl. Porto. Bestellungen werden vom Verlag und vom Buch- und Zeitschriftenhandel entgegengenommen. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt 6 Wochen zum Ende des Kalenderjahres. Für die Mitglieder einer Ärztekammer ist der Bezugspreis durch den Kammerbeitrag abgegolten. – USt. IdNr. DE 123474208

**DRUCK:** L.N. Schaffrath DruckMedien, Marktweg 42-50, 47608 Geldern

Die Zeitschrift DEUTSCHES ARZTEBLATT – Ärztliche Mitteilungen ist der IVW (Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V.) angeschlossen.

Mitglied der LA-MED

ISSN 0012-1207  
LA-MED  
geprüft API-Studie 2013  
geprüft Facharzt-Studie 2014